



EINLADUNG UND TAGESORDNUNG ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

inklusive

KURZBERICHT 2011/12

Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2011/12

crop. *energies*
mobility – *sustainable. renewable.*

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Hauptversammlung	3
I. Tagesordnung	4
II. Vorschläge zur Beschlussfassung	5
III. Weitere Angaben zur Einberufung	11
IV. Informationen und Unterlagen zur Hauptversammlung	18
V. Anfahrt	34
Kurzbericht 2011/12	19
– Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2011/12 –	
Vorwort des Vorstands	19
Konzernabschluss, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	24
Konzernumsatz und Ergebnis	24
Finanzierungsrechnung	26
Bilanzstruktur	27
Vorschlag zur Gewinnverwendung	28
Aufsichtsrat und Vorstand	29
Prognosebericht	30
Konzernzahlenübersicht	32

**Einladung und Tagesordnung
zur**

ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

am Dienstag, 17. Juli 2012, 10:00 Uhr

der

CropEnergies AG Mannheim

**im Congress Center Rosengarten,
Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim**

Wertpapier-Kenn-Nr. A0LAUP
ISIN DE 000A0LAUP1

Wir laden unsere Aktionäre zu der am Dienstag, 17. Juli 2012, 10:00 Uhr im Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim, stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

ein.

I. TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts (einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 und Abs. 5 HGB) für das Geschäftsjahr 2011/12, des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts (einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 315 Abs. 4 HGB) für das Geschäftsjahr 2011/12 und des Berichts des Aufsichtsrats
2. Verwendung des Bilanzgewinns
3. Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011/12
4. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/12
5. Wahl des Aufsichtsrats
6. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012/13

II. VORSCHLÄGE ZUR BESCHLUSSFASSUNG

TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts (einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 und Abs. 5 HGB) für das Geschäftsjahr 2011/12, des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts (einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 315 Abs. 4 HGB) für das Geschäftsjahr 2011/12 und des Berichts des Aufsichtsrats:

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 7. Mai 2012 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss bereits gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt daher zu diesem Punkt der Tagesordnung keine Beschlussfassung.

TOP 2

Verwendung des Bilanzgewinns:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn der CropEnergies AG für das Geschäftsjahr 2011/12 von 15.359.124,18 € wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,18 € je Aktie auf 85.000.000 Stückaktien	15.300.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	59.124,18 €
<hr/>	<hr/>
Bilanzgewinn	15.359.124,18 €

Die Dividende wird am 18. Juli 2012 ausgezahlt.

TOP 3

Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011/12:

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011/12 Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/12:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011/12 Entlastung zu erteilen.

TOP 5

Wahl des Aufsichtsrats:

Mit Beendigung der am 17. Juli 2012 stattfindenden Hauptversammlung endet die Amtszeit sämtlicher Aufsichtsratsmitglieder. Es ist deshalb eine Neubestellung erforderlich.

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 Abs. 1 der Satzung der CropEnergies AG aus sechs Mitgliedern. Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß § 96 Abs. 1 und § 101 Abs. 1 Aktiengesetz ausschließlich aus Aufsichtsratsmitgliedern der Aktionäre zusammen.

Die Hauptversammlung ist bei der Wahl der Aktionärsvertreter an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat – gestützt auf einen entsprechenden Vorschlag des Nominierungsausschusses – schlägt vor, folgende Personen, die bereits jetzt dem Aufsichtsrat angehören, als Aktionärsvertreter bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt (wobei das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird), wieder in den Aufsichtsrat zu wählen:

Dr. Hans-Jörg Gebhard

Eppingen

Diplom-Agraringenieur

Selbständiger Landwirt und Vorsitzender des Verbands

Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V.

Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

- Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim (Vorsitzender)
- VK Mühlen AG, Hamburg

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

- AGRANA Beteiligungs-AG, Wien (Österreich)
- AGRANA Zucker, Stärke und Frucht Holding AG, Wien (Österreich), (Stv. Vorsitzender)
- Freiberger Holding GmbH, Berlin

- Raffinerie Tirlemontoise SA, Brüssel (Belgien)
- Saint Louis Sucre SA, Paris (Frankreich)
- Süddeutsche Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG), Ochsenfurt (Vorsitzender)
- Vereinigte Hagelversicherung VVaG, Gießen
- Z & S Zucker und Stärke Holding AG, Wien (Österreich)

Thomas Kölbl

Speyer

Diplom-Kaufmann

Mitglied des Vorstands der Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt

*Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden
Aufsichtsräten*

- keine -

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

- Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH, Stuttgart

*Konzernmandate in vergleichbaren in- und ausländischen
Kontrollgremien*

- AGRANA Bioethanol GmbH, Wien (Österreich)
- AGRANA Internationale Verwaltungs- und Asset-Management GmbH, Wien (Österreich)
- AGRANA J & F Holding GmbH, Wien (Österreich)
- AGRANA Stärke GmbH, Wien (Österreich)
- AGRANA Zucker GmbH, Wien (Österreich)
- BENE0 GmbH, Mannheim
- Freiburger Holding GmbH, Berlin
- Mönnich GmbH, Kassel (Vorsitzender)
- PortionPack Europe Holding B. V., Oud-Beijerland (Niederlande), (Vorsitzender)
- Raffinerie Tirlemontoise SA, Brüssel (Belgien)
- Saint Louis Sucre SA, Paris (Frankreich)
- Südzucker Polska SA, Breslau (Polen)
- Südzucker Versicherungs-Vermittlungs-GmbH, Mannheim (Vorsitzender)

Prof. Dr. Markwart Kunz

Worms

Diplom-Chemiker

Mitglied des Vorstands der Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt

*Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden
Aufsichtsräten*

- keine -

*Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
(sämtlich Konzernmandate)*

- BENEÖ GmbH, Mannheim (Vorsitzender)
- Raffinerie Tirlemontoise SA, Brüssel (Belgien), (Vorsitzender)
- Saint Louis Sucre SA, Paris (Frankreich), (Stv. Vorsitzender)
- Südzucker Polska SA, Breslau (Polen)
- Südzucker Versicherungs-Vermittlungs-GmbH, Mannheim
- Zuck erforschung Tulln Gesellschaft m.b.H., Wien (Österreich)

Franz-Josef Möllenberg

Rellingen

Bankkaufmann

Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

*Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden
Aufsichtsräten*

- Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim
(Stv. Vorsitzender)

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

- Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main

Norbert Schindler

Bobenheim am Berg
Landwirtschaftsmeister
Selbständiger Landwirt und Winzer, Mitglied des Deutschen Bundestags

Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

- keine -

Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

- Kreissparkasse Bad Dürkheim, Bad Dürkheim
- Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt am Main
- Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Fellbach
- Süddeutsche Lebensversicherung a.G., Fellbach
- Südwestrundfunk, Stuttgart
- Süddeutsche Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG), Ochsenfurt

Herr Dr. Theo Spettmann steht nicht wieder zur Wahl. Die Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt als Aktionärin, die mehr als 25 % der Stimmrechte an der CropEnergies AG hält, hat gemäß § 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AktG vorgeschlagen, Herrn Dr. Lutz Guderjahn, der derzeit Mitglied des Vorstands der CropEnergies AG ist und zum Ablauf der Hauptversammlung aus dem Vorstand der CropEnergies AG ausscheidet, als Aktionärsvertreter in den Aufsichtsrat zu wählen. Der Aufsichtsrat schließt sich diesem Vorschlag an.

Der Aufsichtsrat schlägt mithin vor,

Dr. Lutz Guderjahn (46), Offstein, Diplom-Chemiker und derzeit Mitglied des Vorstands der CropEnergies AG,

als Aktionärsvertreter bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn seiner Amtszeit beschließt (wobei das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird) in den Aufsichtsrat zu wählen.

10 | Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Hauptversammlung
Vorschläge zur Beschlussfassung

*Weitere Mandate in inländischen, gesetzlich zu bildenden
Aufsichtsräten*

- keine -

*Mandate in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
(sämtlich Konzernmandate)*

- BioWanze SA, Brüssel (Belgien)
- Compagnie Financière de l'Artois SA, Loon Plage (Frankreich),
(Stv. Vorsitzender)
- CropEnergies Inc., Houston (USA)
- Ryssen Alcools SAS, Loon Plage (Frankreich), (Präsident)

Es ist beabsichtigt, Herrn Prof. Dr. Kunz für den Vorsitz des Aufsichtsrats vorzuschlagen.

TOP 6

**Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers
für das Geschäftsjahr 2012/13:**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012/13 zu bestellen.

III. WEITERE ANGABEN ZUR EINBERUFUNG

1. GESAMTZAHL DER AKTIEN UND STIMMRECHTE IM ZEITPUNKT DER EINBERUFUNG

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt im Zeitpunkt der Einberufung dieser Hauptversammlung 85.000.000 € und ist in 85.000.000 Stückaktien eingeteilt. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt damit jeweils 85.000.000. Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

2. TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG UND AUSÜBUNG DES STIMMRECHTS

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich bis spätestens 10. Juli 2012 (24.00 Uhr) unter der nachstehenden Adresse:

CropEnergies AG
c/o Deutsche Bank AG
Securities Production
– General Meetings –
Postfach 20 01 07
60605 Frankfurt am Main
Telefax Nr.: +49 (0) 69/12012–86045
E–Mail: WP.HV@Xchanging.com

bei der Gesellschaft angemeldet und ihr gegenüber den Nachweis des Anteilsbesitzes durch das depotführende Institut erbracht haben, dass sie zu Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, d.h. am 26. Juni 2012, 0.00 Uhr (Nachweisstichtag, auch Record Date genannt), Aktionäre der Gesellschaft waren. Wie die Anmeldung muss auch der Nachweis des Anteilsbesitzes der Gesellschaft unter der vorgenannten Adresse bis spätestens 10. Juli 2012 (24.00 Uhr) zugehen. Anmeldung und Nachweis des Anteilsbesitzes müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Für den Nachweis genügt die Textform.

Nach Eingang der Anmeldung und des Nachweises des Anteilsbesitzes werden den Aktionären von der Anmeldestelle Eintrittskarten für die Teilnahme an der Hauptversammlung übersandt. Um den

rechtzeitigen Erhalt der Eintrittskarten sicherzustellen, bitten wir die Aktionäre, möglichst frühzeitig eine Eintrittskarte bei ihrem depotführenden Institut anzufordern. Die erforderliche Anmeldung und die Übersendung des Nachweises des maßgeblichen Anteilsbesitzes werden in diesen Fällen durch das depotführende Institut vorgenommen. Eintrittskarten sind reine Organisationsmittel und stellen keine zusätzlichen Teilnahmebedingungen dar.

Der Nachweistichtag ist das entscheidende Datum für den Umfang und die Ausübung des Teilnahme- und Stimmrechts in der Hauptversammlung. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt für die Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung des Stimmrechts als Aktionär nur, wer einen Nachweis des Anteilsbesitzes zum Nachweistichtag erbracht hat. Veränderungen im Aktienbestand nach dem Nachweistichtag haben hierfür keine Bedeutung. Aktionäre, die ihre Aktien erst nach dem Nachweistichtag erworben haben, können somit nicht an der Hauptversammlung teilnehmen. Aktionäre, die sich ordnungsgemäß angemeldet und den Nachweis erbracht haben, sind auch dann zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts berechtigt, wenn sie die Aktien nach dem Nachweistichtag veräußern. Der Nachweistichtag hat keine Auswirkungen auf die Veräußerbarkeit der Aktien und ist kein relevantes Datum für eine eventuelle Dividendenberechtigung.

Verfahren für die Stimmabgabe durch Bevollmächtigte

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z.B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung, weisungsgebundene Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft oder andere Personen ihrer Wahl, ausüben lassen. Dabei ist Folgendes zu beachten.

Auch im Falle der Stimmrechtsvertretung sind eine fristgemäße Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes erforderlich. Bevollmächtigt der Aktionär mehr als eine Person, so kann die Gesellschaft eine oder mehrere von diesen zurückweisen.

Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. Zudem gilt mangels anderer Willenskundgabe des Aktionärs das persönliche Erscheinen des Aktionärs in der Hauptversammlung als Widerruf einer zuvor erteilten Vollmacht.

Bei Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 8 oder 10 AktG gleichgestellten Instituten, Unternehmen und Personen sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die bei dem jeweils zu Bevollmächtigenden zu erfragen sind. Wir bitten daher Aktionäre, die ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder ein anderes der in § 135 Abs. 8 und 10 AktG gleichgestellten Institute, Unternehmen oder Personen mit der Stimmrechtsausübung bevollmächtigen wollen, sich mit dem zu Bevollmächtigenden über die Form der Vollmacht abzustimmen.

Nachweise über die Bestellung eines Bevollmächtigten können der Gesellschaft an die folgende Adresse:

CropEnergies AG
c/o Computershare Operations Center
Prannerstraße 8
80333 München
Telefax Nr.: +49 (0) 89/309037-4675

übermittelt werden.

Für die Vollmachtserteilung kann das Formular verwendet werden, das den Aktionären nach der Anmeldung zusammen mit der Eintrittskarte übersandt wird.

Die Gesellschaft bietet ihren Aktionären auch in diesem Jahr die Möglichkeit, von der Gesellschaft benannte weisungsgebundene **Stimmrechtsvertreter** bereits vor der Hauptversammlung zu bevollmächtigen. Die Aktionäre, die den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern eine Vollmacht erteilen wollen, können hierzu ebenfalls das Formular verwenden, das den Aktionären nach der Anmeldung zusammen mit der Eintrittskarte übersandt wird. Eine Vollmacht zugunsten der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter erfordert, dass diesen ausdrückliche Weisungen zum Gegenstand der Beschlussfassung erteilt werden. Ohne Erteilung entsprechender Weisungen ist die Vollmacht insgesamt ungültig. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, nach Maßgabe der ihnen erteilten Weisungen abzustimmen; sie können die Stimmrechte nicht nach eigenem Ermessen ausüben.

Über die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter kann nicht an Abstimmungen über Anträge zum Verfahren in der Hauptversammlung, in der Hauptversammlung gestellte Gegenanträge

oder nicht ordnungsgemäß vor der Hauptversammlung von Aktionären mitgeteilte Anträge i.S.v. § 126 AktG und Wahlvorschläge i.S.v. § 127 AktG teilgenommen werden. Die Stimmrechtsvertreter nehmen auch keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder Anträgen entgegen.

Die Erteilung der Vollmacht an von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter sowie deren Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung müssen in Textform übermittelt werden. Die notwendigen Unterlagen und Informationen erhalten die Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte.

Auch nach Vollmachtserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter können angemeldete Aktionäre persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen.

Vollmacht/Weisungen an Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft senden Sie bitte per **Post oder Telefax** bis spätestens 16. Juli 2012, 18.00 Uhr (Eingang) an die folgende Adresse:

CropEnergies AG
c/o Computershare Operations Center
Prannerstraße 8
80333 München
Telefax Nr.: +49 (0) 89/309037-4675

Vollmachten und Weisungen, der Widerruf von Vollmachten und der Nachweis der Bevollmächtigung können auch **elektronisch** über ein internetgestütztes Vollmachten- und Weisungssystem der Gesellschaft übermittelt werden. Dieses System ist über folgenden Link für die Aktionäre zugänglich:

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>

Hier finden Sie auch weiterführende Hinweise zur Nutzung dieses Tools. Für die Erteilung von Vollmachten/Weisungen über dieses System gelten folgende Fristen:

- Vollmachten/Weisungen an den Stimmrechtsvertreter können bis 18.00 Uhr am Vortag der Versammlung (16. Juli 2012) erteilt, geändert oder widerrufen werden.

- Vollmacht an Dritte kann bis zum Ende der Versammlung erteilt, nachgewiesen, geändert oder widerrufen werden.

3. RECHTE DER AKTIONÄRE

Ergänzungsverlangen gemäß § 122 Abs. 2 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen mindestens 5 % des Grundkapitals (das entspricht 4.250.000 € oder 4.250.000 Aktien) oder den anteiligen Betrag von 500.000 € des Grundkapitals (dies entspricht 500.000 Aktien) erreichen, können verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekanntgemacht werden. Jedem neuen Gegenstand muss eine Begründung oder eine Beschlussvorlage beiliegen. Das Verlangen ist schriftlich an den Vorstand der CropEnergies AG zu richten und muss der Gesellschaft mindestens 30 Tage vor der Hauptversammlung, also spätestens am 16. Juni 2012, 24:00 Uhr, zugehen. Später zugegangene Ergänzungsverlangen werden nicht berücksichtigt. Bitte richten Sie entsprechende Verlangen an die folgende Adresse:

CropEnergies AG
Vorstand
Gottlieb–Daimler–Straße 12
68165 Mannheim

Der oder die Antragsteller haben nachzuweisen, dass er/sie seit mindestens drei Monaten vor dem Tag der Hauptversammlung Inhaber der Aktien ist/sind. Bei der Berechnung dieser Frist ist § 70 AktG zu beachten.

Bekannt zu machende Ergänzungen der Tagesordnung werden, soweit sie nicht bereits mit der Einberufung der Hauptversammlung bekannt gemacht wurden, unverzüglich nach Zugang des Verlangens im Bundesanzeiger bekannt gemacht und solchen Medien zur Veröffentlichung zugeleitet, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie die Information in der ganzen Europäischen Union verbreiten. Sie werden außerdem unter der Internetadresse

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>

bekannt gemacht.

Gegenanträge und Wahlvorschläge gemäß §§ 126 Abs. 1 und 127 AktG

Aktionäre der Gesellschaft können Gegenanträge gegen Vorschläge von Vorstand und/oder Aufsichtsrat zu bestimmten Punkten der Tagesordnung sowie Wahlvorschläge von Abschlussprüfern unterbreiten. Solche Anträge (nebst Begründung) und Wahlvorschläge sind ausschließlich an

**CropEnergies AG
Investor Relations
Gottlieb–Daimler–Straße 12
68165 Mannheim**

oder per Telefax an Nr.: +49 (0) 621/714190–03

oder per E–Mail an: ir@cropenergies.de

zu richten.

Gegenanträge müssen begründet werden, für Wahlvorschläge gilt das nicht.

Mindestens 14 Tage vor dem Tag der Hauptversammlung, d.h. spätestens am 2. Juli 2012 (24.00 Uhr) unter einer der vorstehenden Adressen zugegangene und ordnungsgemäße Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären werden unverzüglich unter der Internetadresse

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>

zugänglich gemacht. Eventuelle Stellungnahmen der Verwaltung werden ebenfalls unter der vorgenannten Adresse zugänglich gemacht.

Von einer Veröffentlichung eines Gegenantrags und seiner Begründung bzw. eines Wahlvorschlags kann die Gesellschaft absehen, wenn einer der Ausschlussstatbestände nach § 126 Abs. 2 AktG vorliegt, etwa weil der Wahlvorschlag oder Gegenantrag zu einem gesetzes- oder satzungswidrigen Beschluss der Hauptversammlung führen würde. Ein Wahlvorschlag muss darüber hinaus auch dann

nicht zugänglich gemacht werden, wenn der Vorschlag nicht den Namen, den ausgeübten Beruf und den Wohnort der vorgeschlagenen Person enthält; Vorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern müssen zudem dann nicht zugänglich gemacht werden, wenn ihnen keine Angaben zu Mitgliedschaften des vorgeschlagenen Kandidaten in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten im Sinne von § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG beigefügt sind. Die Begründung eines Gegenantrags braucht nicht zugänglich gemacht zu werden, wenn sie insgesamt mehr als 5.000 Zeichen beträgt.

Aktionäre werden gebeten, ihre Aktionärsenschaft bereits im Zeitpunkt der Übersendung des Gegenantrags bzw. Wahlvorschlags nachzuweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass Gegenanträge und Wahlvorschläge, die der Gesellschaft vorab übermittelt worden sind, in der Hauptversammlung nur Beachtung finden, wenn sie dort mündlich gestellt werden. Das Recht eines jeden Aktionärs, während der Hauptversammlung Gegenanträge zu den verschiedenen Punkten der Tagesordnung oder Wahlvorschläge auch ohne vorherige Übermittlung an die Gesellschaft zu stellen, bleibt unberührt.

Auskunftsrecht nach § 131 Abs. 1 AktG

Nach § 131 Abs. 1 AktG ist jedem Aktionär auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft einschließlich der rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie über die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist.

Weitergehende Erläuterungen

Weitergehende Erläuterungen zu den Rechten der Aktionäre gemäß den §§ 122 Abs. 2, 126 Abs. 1, 127 und 131 Abs. 1 AktG finden sich auf der Internetseite der Gesellschaft unter

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>.

IV. INFORMATIONEN UND UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Hinweis auf die Internetseite

Diese Einladung zur Hauptversammlung, die weiteren der Hauptversammlung zugänglich zu machenden Unterlagen und weitere Informationen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung sind auf der Internetseite der Gesellschaft über

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>

abrufbar. Sämtliche der Hauptversammlung gesetzlich zugänglich zu machenden Informationen liegen in der Hauptversammlung zur Einsichtnahme aus.

Abstimmungsergebnisse

Die vom Versammlungsleiter festgestellten Abstimmungsergebnisse werden auf der Internetseite der Gesellschaft unter

<http://www.cropenergies.com/de/HV2012/>

veröffentlicht.

Veröffentlichung der Einladung

Die Einladung zur Hauptversammlung ist im Bundesanzeiger vom 10. Mai 2012 veröffentlicht und wurde solchen Medien zur Veröffentlichung zugeleitet, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie die Information in der ganzen Europäischen Union verbreiten.

Mannheim, im Mai 2012
CropEnergies AG
Der Vorstand

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

CropEnergies blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr 2011/12 zurück. Unter schwierigen Rahmenbedingungen haben wir Spitzenwerte bei Umsatz und operativem Ergebnis erzielt und gleichzeitig die Internationalisierung unseres Unternehmens vorangetrieben. Damit hat das CropEnergies-Team auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Erfolgsgeschichte der Unternehmensgruppe fortgeschrieben.

Prägend für die europäischen Bioethanolmärkte im Geschäftsjahr 2011/12 war der schwierige Start von E10 in Deutschland. Eine unzureichende Aufklärung der Autofahrer durch die politischen Entscheidungsträger und die beteiligten Industrien, gezielte Falschinformationen interessierter Lobbyverbände und nicht zuletzt eine teilweise kampagnenartige Berichterstattung der Medien verunsicherten die Autofahrer und schaden dem Image von Bioethanol. Kritiker sahen bereits das Ende von Bioethanol als Kraftstoff gekommen. Mittlerweile hat sich die Lage beruhigt. E10 ist in Deutschland flächendeckend eingeführt und hat sich mit einem Marktanteil von rund 12 % als zweitwichtigster Kraftstoff im deutschen Ottokraftstoffmarkt etabliert. Zwar sind viele Autofahrer noch skeptisch. Aber wir sind zuversichtlich, dass sich immer mehr Kunden für E10 entscheiden werden. Erstens sind die Zweifel an der Motorenverträglichkeit von E10 unbegründet. Zweitens konnte in unabhängigen Prüfstandtests nachgewiesen werden, dass E10 die Motorleistung steigert, ohne den Verbrauch nennenswert zu erhöhen. Drittens ist E10 der günstigste Standardkraftstoff für Ottomotoren in Deutschland. Wir erwarten, dass dies auch so bleiben wird, da sich die Wettbewerbsfähigkeit von Bioethanol gegenüber Benzin im Zuge des dynamischen Ölpreisanstiegs deutlich verbessert hat. Wir rechnen daher mit einem weiteren Anstieg des Marktanteils von E10.

Im Verlauf des Geschäftsjahrs belasteten die sprunghaft gestiegenen Bioethanoleinfuhren aus den USA zunehmend die Bioethanolpreise in Europa. Ursache dieses Anstiegs war nicht eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit amerikanischer Bioethanolhersteller, sondern staatliche Maßnahmen, mit denen die Nutzung von Bioethanol als Kraftstoff in den USA gefördert werden sollte. Die europäische Bioethanolindustrie hat umgehend auf diese Wettbewerbsverzerrungen reagiert und ein entsprechendes Prüfverfahren bei der

EU-Kommission beantragt. Da dieses Verfahren jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, muss insbesondere in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2012/13 noch mit weiteren Importen aus den USA gerechnet werden.

Die Preise für Agrarrohstoffe bewegten sich weiter auf einem hohen Niveau. So gaben die Getreidepreise trotz einer Rekordernte nur wenig nach. Vor allem Spekulationen über witterungsbedingte Ernteeinbußen in wichtigen Getreideanbaugebieten führten dazu, dass die Getreidepreise meist über 200 €/t lagen.

Die Preisentwicklungen auf den Bioethanol- und Rohstoffmärkten waren für viele europäische Bioethanolhersteller schwierig. Einige Wettbewerber drosselten die Produktion oder stellten sie vorübergehend sogar ein. CropEnergies hingegen konnte aufgrund des überlegenen Geschäftsmodells trotz des schwierigen Umfelds weiter profitabel wachsen. Wir verfügen über effiziente und moderne Produktionsanlagen, ein in Europa einzigartiges Logistiknetzwerk und vor allem ein herausragendes Know-how auf allen Wertschöpfungsstufen. Dank unseres tiefen Verständnisses der Rohstoff- und Absatzmärkte haben wir frühzeitig die Markttrends antizipiert und die erforderlichen Maßnahmen ergriffen. Das Resultat sind Rekordwerte bei Produktion, Umsatz und Ergebnis.

Der Konzernumsatz wuchs um 21 % auf 572 Mio. €. Dabei ist es gelungen, das operative Ergebnis trotz höherer Rohstoffkosten um 15 % auf 53 Mio. € ebenfalls wieder deutlich zu steigern. Diese erfreuliche Entwicklung beruht maßgeblich auf höheren Preisen für Bioethanol. Aber auch unsere eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel haben zu dem Ergebnisanstieg beigetragen. Denn es ist uns gelungen, den Absatz auszuweiten und höhere Erlöse zu erzielen. Unser Konzept, die Kuppelprodukte aus der Bioethanolherstellung zu wertvollen Lebens- und Futtermitteln zu veredeln, hat seine Überlegenheit unter Beweis gestellt. Zudem werden wir damit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht, Teller, Tank und Trog zu füllen. Am Ertragswachstum von CropEnergies möchten wir Sie, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, beteiligen. Deshalb werden wir der Hauptversammlung am 17. Juli 2012 eine Erhöhung der Dividende um 0,03 auf 0,18 € je Aktie vorschlagen.

Im Geschäftsjahr 2011/12 haben wir aber auch Fortschritte bei der Umsetzung unserer langfristig angelegten Strategie des wertorientierten Wachstums erzielt. Dabei verfolgen wir drei Ansätze, um weiter profitabel zu wachsen: Die Optimierung unserer Produktionsanlagen, den Ausbau der Handelsaktivitäten und die Erhöhung der Produktionskapazität.

Unsere bestehenden Produktionsanlagen haben wir im Geschäftsjahr 2011/12 weiter optimiert und damit die erreichte Technologie- und Kostenführerschaft in Europa ausgebaut. Durch gezielte Maßnahmen ist es gelungen, nicht nur die Ertragskraft zu steigern, sondern auch die Treibhausgasbilanz des erzeugten Bioethanols zu verbessern. In Wanze haben wir Leistungsengpässe beseitigt und die Auslastung der Anlage weiter erhöht. In Zeitz hat die CO₂-Verflüssigungsanlage den Regelbetrieb aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bei der Entwicklung zukunftssträchtiger Produktionskonzepte weiter vorangekommen.

Einen wichtigen Meilenstein haben wir beim Ausbau unserer Handelsaktivitäten gesetzt. Mit der Eröffnung einer Handelsniederlassung in Houston, USA, erweitert CropEnergies in Zukunft das Wirkungsfeld. Durch eine lokale Präsenz in den wichtigsten Ethanolmärkten – in Brasilien sind wir seit 2009 vertreten – stärken wir nicht nur unsere Marktposition. Ebenso wichtig ist es, dass wir unmittelbar Informationen über die Entwicklungen auf diesen Märkten erhalten und deren Auswirkungen auf den europäischen Bioethanolmarkt besser abschätzen können. Diesen Weg werden wir auch im Geschäftsjahr 2012/13 weiter beschreiten und den Markteintritt in andere Regionen prüfen.

Im Geschäftsjahr 2011/12 haben wir durch den Abbau der Nettofinanzschulden den finanziellen Spielraum für die strategische Entwicklung der CropEnergies-Gruppe erhöht. Die Prüfung geeigneter Standorte für neue Produktionsanlagen haben wir fortgesetzt. Unser Fokus liegt dabei weiter auf Europa, wo wir in Zukunft ein großes Nachfragewachstum erwarten. Voraussetzung für Investitionen sind jedoch verlässliche Rahmenbedingungen. Deshalb benötigen wir Klarheit über die zukünftigen Nachhaltigkeitsanforderungen für Biokraftstoffe und ein Umfeld, in dem der Wettbewerb nicht – wie im Fall der Bioethanolimporte aus den USA – durch staatliche Maßnahmen verzerrt wird.

CropEnergies ist mit einer besseren Auslastung, einer höheren Bioethanolproduktion sowie steigenden Umsätzen gut in das Geschäftsjahr 2012/13 gestartet. Insbesondere in den ersten Monaten des Geschäftsjahrs wird das Erlösniveau von Bioethanol aber noch durch die subventionierten Bioethanolimporte aus den USA beeinträchtigt werden. Im weiteren Jahresverlauf 2012 erwarten wir dann einen Anstieg der Bioethanolpreise und gehen daher für das Geschäftsjahr 2012/13 von einem Umsatzwachstum auf mehr als 600 Mio. € aus. Nach einem verhaltenen Start soll sich das operative Ergebnis wieder auf mehr als 50 Mio. € belaufen und damit an das Rekordniveau des Geschäftsjahrs 2011/12 anknüpfen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wieder Höchstleistungen erbrachten. Mit ihrem Engagement und Sachverstand haben sie maßgeblich zum hervorragenden Unternehmensergebnis im Geschäftsjahr 2011/12 beigetragen. Darüber hinaus haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Überzeugungskraft und Leidenschaft insbesondere während der Markteinführung von E10 auch im privaten Umfeld für CropEnergies eingesetzt. Diese Verbundenheit zum Unternehmen lässt uns zuversichtlich auf die Herausforderungen in der Zukunft blicken.

Viele von Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, begleiten uns seit unserem Börsengang, dessen fünften Jahrestag wir im vergangenen Geschäftsjahr begehen konnten. In dieser Zeit haben Sie mitverfolgen können, wie sich CropEnergies von einem nationalen Bioethanolhersteller zu einer ertragsstarken europäischen Unternehmensgruppe entwickelt hat. Unser Anspruch ist es, dieser Erfolgsgeschichte weitere Kapitel hinzuzufügen.

In Zukunft werden wir den Nachhaltigkeitsgedanken noch stärker in unser Geschäft integrieren, ohne dabei die ökonomischen Aspekte aus den Augen zu verlieren. Denn die tatsächlichen Treibhausgas-einsparungen, die mit Bioethanol erzielt werden können, hängen nicht nur von dem spezifischen Treibhausgaseinsparpotenzial einer Produktionsanlage ab, sondern auch von deren Auslastungsgrad. Nur kostenoptimierte Konzepte stellen auch in schwierigen Marktphasen sicher, dass Bioethanol erzeugt wird und damit tatsächlich Treibhausgase eingespart werden. Unser Ziel, die Mobilität im Straßenverkehr mit einem erneuerbaren Kraftstoff nachhaltig und

kostengünstig zu erhalten, spiegelt sich auch in unserem neuen Unternehmensauftritt „mobility – sustainable. renewable.“ wider. Unser nachhaltig produziertes Bioethanol aus nachwachsenden Rohstoffen sichert Ihr Fortkommen – heute und in Zukunft.

CropEnergies ist heute gut aufgestellt und darauf vorbereitet, die nächsten Schritte zu gehen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lutz Guderjahn
Chief Operating Officer (COO)



Joachim Lutz
Chief Financial Officer (CFO)

KONZERNABSCHLUSS, ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Vorjahreszahlen sind jeweils nach den Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr in Klammern dargestellt.

Konzernumsatz und Ergebnis

Tsd. €	2011/12	2010/11
Umsatzerlöse	572.119	472.755
EBITDA	84.314	76.300
<i>EBITDA-Marge in %</i>	14,7 %	16,1 %
Abschreibungen*	-31.306	-30.367
Operatives Ergebnis	53.008	45.933
<i>Operative Marge in %</i>	9,3 %	9,7 %
Restrukturierung und Sondereinflüsse	-1.086	832
Ergebnis der Betriebstätigkeit	51.922	46.765
Finanzergebnis	-7.938	-7.960
Ergebnis vor Ertragsteuern	43.984	38.805
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.804	-10.464
Jahresüberschuss	30.180	28.341
Ergebnis je Aktie in €	0,36	0,33

* soweit nicht auf Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen entfallend

Konzernumsatz

Das Geschäftsjahr 2011/12 ist das bislang erfolgreichste Geschäftsjahr der CropEnergies-Gruppe. Durch eine ergebnisoptimierte Nutzung der Produktionsanlagen erhöhte sich die Erzeugung eiweißhaltiger Kuppelprodukte. Die Produktionsmenge an Bioethanol stieg leicht auf 692 (687) Tsd. m³. Das Umsatzwachstum um 21 % auf 572,1 (472,8) Mio. € basierte im Wesentlichen auf gestiegenen Erlösen für Bioethanol, die den deutlich höheren Preisen für Energie und Agrarrohstoffe folgten. Des Weiteren erhöhte sich der Umsatz durch die Steigerung der Absatzmengen an Kuppelprodukten und deren Erlösen.

EBITDA

Das EBITDA erhöhte sich um 11 % auf 84,3 (76,3) Mio. € und erreichte einen neuen Rekordwert. Maßgeblich für die Verbesserung waren die gestiegenen Produktions- und Absatzmengen der Kuppelprodukte

sowie verbesserte Produkterlöse. Demgegenüber konnte ein Anstieg der Rohstoffkosten infolge der Preissteigerungen an den Getreidemärkten durch frühzeitige Preisabsicherungen und eine Optimierung des Rohstoffeinsatzes gemindert werden. Insgesamt erhöhte sich aber die Materialaufwandsquote (bezogen auf die Gesamtleistung) auf 75,8 (70,9) %. Die EBITDA-Marge reduzierte sich auf 14,7 (16,1) %.

Operatives Konzernergebnis

Unter Berücksichtigung der auf 31,3 (30,4) Mio. € erhöhten Abschreibungen verbesserte sich das operative Ergebnis auf 53,0 (45,9) Mio. €. Bezogen auf den deutlich um 21 % angestiegenen Umsatz errechnet sich eine operative Marge von 9,3 (9,7) %.

Ergebnis der Betriebstätigkeit/Sondereinfluss

Das Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen in Höhe von -1,1 (0,8) Mio. € resultiert im Wesentlichen aus einem Alt-schaden. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit belief sich somit auf 51,9 (46,7) Mio. €.

Finanzergebnis

CropEnergies gelang es, durch Cashflow-Überschüsse die Nettofinanzschulden weiter zu reduzieren. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf -7,9 (-8,0) Mio. €.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf 44,0 (38,8) Mio. €. Entsprechend stieg der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag auf 13,8 (10,5) Mio. €. Hiervon entfielen 11,8 (7,9) Mio. € auf laufende Steueraufwendungen sowie 2,0 (2,6) Mio. € auf latente Steueraufwendungen.

Jahresüberschuss

Der vollumfänglich auf die Aktionäre der CropEnergies AG entfallende Konzern-Jahresüberschuss erhöhte sich auf 30,2 (28,3) Mio. €.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich auf 0,36 (0,33) €.

Finanzierungsrechnung

Tsd. €	2011/12	2010/11
Cashflow	63.986	63.294
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-1.312	-17.737
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	62.674	45.557
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-14.415	-21.631
Akquisitionen und Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-194	0
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	355	588
Erhaltene Investitionszuschüsse	963	369
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-13.291	-20.674
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-59.971	-20.903
Veränderung der flüssigen Mittel aufgrund von Wechselkursänderungen	11	0
Abnahme (-)/Zunahme (+) der flüssigen Mittel	-10.577	3.980

Der operative Cashflow verbesserte sich auf 64,0 (63,3) Mio. €.

Gleichzeitig verringerte sich der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit auf insgesamt 13,3 (20,7) Mio. €. Davon entfielen 14,3 (20,3) Mio. € auf Investitionen in Sachanlagen und 0,1 (1,3) Mio. € auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte. Dem Mittelabfluss aus Investitionen standen Mittelzuflüsse aus Fördermitteln und dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten in Höhe von 1,3 (0,9) Mio. € gegenüber. Ferner gab es einen Mittelabfluss aus einer nachträglichen Kaufpreisanpassung in Höhe von 0,2 (0,0) Mio. €.

Der Mittelzufluss des Geschäftsjahrs ermöglichte eine weitere deutliche Tilgung der Finanzverbindlichkeiten. Im Juli 2011 erfolgte eine Dividendenausschüttung in Höhe von 12,8 Mio. €. Dies führte insgesamt zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 60,0 (20,9) Mio. €.

Zum 29. Februar 2012 reduzierte CropEnergies die Nettofinanzschulden deutlich auf 158,4 (195,0) Mio. €.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme liegt mit 623,4 (638,5) Mio. € um 15,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund der erfreulichen Ertragslage auf 353,9 (339,3) Mio. €. Hierdurch verbesserte sich die Eigenkapitalquote der CropEnergies-Gruppe auf 57 (53) %.

AKTIVA

Tsd. €	29.02.2012	28.02.2011
Langfristige Vermögenswerte	488.179	513.025
Kurzfristige Vermögenswerte	135.265	125.512
Bilanzsumme	623.444	638.537

PASSIVA

Tsd. €	29.02.2011	28.02.2011
Eigenkapital	353.929	339.289
Langfristige Schulden	150.882	158.163
Kurzfristige Schulden	118.633	141.085
Bilanzsumme	623.444	638.537
Nettofinanzschulden	158.383	195.027
Verhältnis Nettofinanzschulden zum Cashflow	2,5	3,1
Eigenkapitalquote	56,8 %	53,1 %
Nettofinanzschulden in % des Eigenkapitals (Gearing)	44,8 %	57,5 %

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 24,8 Mio. € auf 488,2 Mio. €. Darin sind Geschäfts- bzw. Firmenwerte in Höhe von 5,6 (4,3) Mio. € enthalten. Das Eigenkapital und die langfristigen Schulden decken das Anlagevermögen zu 108,7 (103,3) %.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 9,8 Mio. € auf 135,3 Mio. €. Hierbei erhöhten sich die Vorräte um 12,9 Mio. € auf 50,5 Mio. € sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände um 7,4 Mio. € auf 83,0 Mio. €. Hierin sind auch die positiven Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten in Höhe von 17,0 (17,6) Mio. € enthalten. Der Bestand an flüssigen Mitteln verringerte sich um 10,6 Mio. € auf 1,7 Mio. €.

Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 7,3 Mio. € auf 150,9 Mio. €. Dabei stand der Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten um 7,2 Mio. € auf 118,3 Mio. € eine Verringerung der passiven latenten Steuern und eine Erhöhung der Rückstellungen in nahezu gleicher Höhe von 2,1 Mio. € gegenüber.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 22,5 Mio. € auf 118,6 Mio. €. Dabei halbierten sich insbesondere die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten nahezu auf 41,8 (81,7) Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten stiegen um 7,7 Mio. € auf 61,6 Mio. €. Hierin sind auch die negativen Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten in Höhe von 13,4 (13,1) Mio. € enthalten. Des Weiteren erhöhten sich die kurzfristigen Rückstellungen um 5,5 Mio. € auf 8,0 Mio. € und die laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten um 4,3 Mio. € auf 7,2 Mio. €.

Die Nettofinanzschulden verringerten sich infolge des die Investitionsausgaben und die Dividendenzahlung übersteigenden Cashflows auf 158,4 (195,0) Mio. €. Hiervon sind 118,3 Mio. € langfristig und 41,8 Mio. € kurzfristig fällig. Dem stehen flüssige Mittel in Höhe von 1,7 Mio. € gegenüber. Das Verhältnis von Nettofinanzschulden zum Cashflow, das sich im Vorjahr auf 3,1 belief, verbesserte sich weiter auf 2,5.

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Konzern-Jahresüberschuss der CropEnergies-Gruppe (nach IFRS) erhöhte sich auf 30,2 (28,3) Mio. €. Der für die Gewinnverwendung maßgebliche handelsrechtliche Bilanzgewinn der CropEnergies AG erreichte, nach einer Einstellung in die Gewinnrücklagen von 6,0 (3,4) Mio. €, 15,4 (12,8) Mio. €.

Angesichts der verbesserten Ertragslage schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 17. Juli 2012 vor, die Dividende auf 0,18 (0,15) € je Aktie anzuheben. Unter Zugrundelegung der Anzahl von 85 Mio. ausgegebenen Stückaktien ergibt sich eine Ausschüttungssumme von 15,3 (12,8) Mio. €. Der verbleibende Bilanzgewinn von 0,1 Mio. € soll auf neue Rechnung vorge-tragen werden.

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Aufsichtsrat

Dr. Theo Spettmann

Vorsitzender

Ludwigshafen

*Ehem. Vorstandssprecher der Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt*

Prof. Dr. Markwart Kunz

Stellvertretender Vorsitzender

Worms

*Mitglied des Vorstands der Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt*

Dr. Hans-Jörg Gebhard

Eppingen

Vorsitzender des Verbands Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e. V.

Thomas Kölbl

Speyer

*Mitglied des Vorstands der Südzucker Aktiengesellschaft
Mannheim/Ochsenfurt*

Franz-Josef Möllenberg

Rellingen

Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Norbert Schindler

Bobenheim am Berg

Mitglied des Deutschen Bundestags

Vorstand

Dr. Lutz Guderjahn

Chief Operating Officer (COO)

Offstein

*Produktion, Beschaffung, Vertrieb, Marketing, Public Affairs,
Öffentlichkeitsarbeit, Business Development und Personal*

Joachim Lutz

Chief Financial Officer (CFO)

Mannheim

*Finanzen, Rechnungswesen, Investor Relations,
Controlling, Risikomanagement, Compliance und Verwaltung*

PROGNOSEBERICHT

Bioethanol ist ein fester Bestandteil des europäischen Kraftstoffmarkts. Als erneuerbare und kostengünstige Energiequelle trägt es zu einer sicheren und klimaschonenden Kraftstoffversorgung des europäischen Transportsektors bei. Das verbindliche Ziel der EU für das Jahr 2020, 10 % des Energieverbrauchs in diesem Sektor durch erneuerbare Energien zu decken, wird den Bedarf an Bioethanol in der EU auf rund 15 Mio. m³ im Jahr 2020 mehr als verdoppeln.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die EU-Mitgliedsstaaten die Beimischungsziele erhöhen und verstärkt Kraftstoffe mit höheren Anteilen an Biokomponenten einführen. Zudem sprechen mittlerweile auch ökonomische Gründe für eine zunehmende Verwendung von Bioethanol als Benzinersatz. Denn im Frühjahr 2012 war Bioethanol in Rotterdam teilweise mehr als 10 Eurocent pro Liter günstiger als Benzin. CropEnergies erwartet deshalb, dass die Verbreitung von E10 in der EU weiter zunehmen wird.

Aufgrund der strengen Nachhaltigkeitskriterien in der EU, anhaltend hoher Ölpreise, einer steigenden Nachfrage nach Bioethanol in Brasilien sowie der insbesondere im weiteren Jahresverlauf erwarteten rückläufigen US-Exportmengen rechnet CropEnergies mit einer zunehmenden Versorgung des EU-Markts durch europäische Bioethanolhersteller und einer Minderung des zuletzt beobachteten Preisdrucks für Bioethanol. In Erwartung einer Seitwärtsbewegung der Rohstoffpreise geht CropEnergies davon aus, dass die Margen in der EU-Bioethanolindustrie im Verlauf des Geschäftsjahrs steigen werden.

Im Zukunftsmarkt der erneuerbaren Energien hat sich CropEnergies zu einem der profitabelsten und wachstumsstärksten Anbieter von Biokraftstoffen in Europa entwickelt. Für das Geschäftsjahr 2012/13 geht CropEnergies von einer Fortsetzung des Unternehmenswachstums aus. Als Folge von Produktivitätsfortschritten soll die Produktion von Bioethanol weiter steigen. In Verbindung mit einer Ausweitung des Handelsgeschäfts werden sich auch die Absatzmengen erhöhen. Während das Erlösniveau von Bioethanol zunächst noch durch subventionierte Bioethanolimporte aus den USA beeinträchtigt wird, erwartet CropEnergies im weiteren Jahresverlauf 2012 einen Anstieg der Preise.

Insgesamt geht CropEnergies für das Geschäftsjahr 2012/13 von einem Umsatzwachstum auf mehr als 600 Mio. € aus. Unter der Voraussetzung, dass sich die Rohstoffpreise seitwärts bewegen, wird sich das operative Ergebnis nach einem verhaltenen Start wieder auf mehr als 50 Mio. € belaufen und damit in der Nähe des Rekordergebnisses des Vorjahrs liegen.

Auch im Geschäftsjahr 2013/14 rechnet CropEnergies in Europa mit einer steigenden Nachfrage nach Bioethanol und proteinhaltigen Lebens- und Futtermitteln. Dies sollte sich für die CropEnergies-Gruppe unter normalen Wettbewerbsbedingungen auf den Bioethanol-, Rohstoff- und Finanzmärkten positiv auf das weitere Umsatz- und Ergebniswachstum auswirken.

Mit den erwarteten Cashflow-Überschüssen wird CropEnergies trotz der Erhöhung der Dividendenausschüttung an die Aktionäre die Finanzverbindlichkeiten weiter reduzieren. Die verbesserte Finanzstruktur wird die Basis für weiteres Wachstum stärken.

KONZERNZAHLENÜBERSICHT

IFRS/IAS

Ergebnis

Umsatz	Tsd. €
EBITDA	Tsd. €
in Prozent des Umsatzes	%
Operatives Ergebnis	Tsd. €
in Prozent des Umsatzes	%
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Tsd. €
Jahresüberschuss	Tsd. €
in Prozent des Umsatzes	%
Ergebnis je Aktie	€

Cashflow und Investitionen

Cashflow	Tsd. €
in Prozent des Umsatzes	%
Investitionen in Sachanlagen*	Tsd. €

Bilanz

Bilanzsumme	Tsd. €
Nettofinanzguthaben (+)/-schulden (-)	Tsd. €
Eigenkapital	Tsd. €
in Prozent der Bilanzsumme	%

Dividende

Dividende je 1-Euro-Aktie	€
---------------------------	---

Herstellung

Bioethanolherstellung	1.000 m ³
-----------------------	----------------------

Mitarbeiter

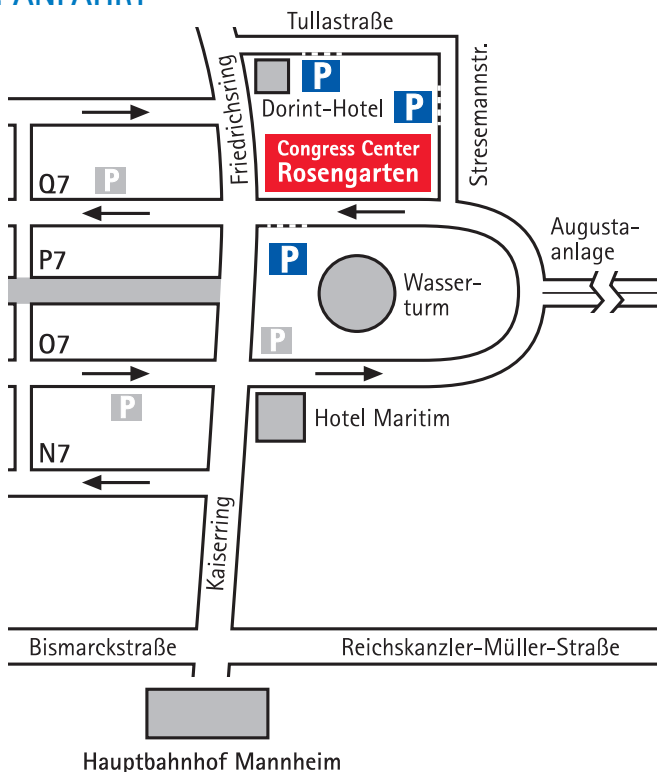
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt

**einschl. immaterieller Vermögenswerte*

***Vorschlag*

	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08
	572.119	472.755	374.149	328.434	186.771
	84.314	76.300	33.093	28.602	30.953
	14,7	16,1	8,8	8,7	16,6
	53.008	45.933	11.917	18.193	22.025
	9,3	9,7	3,2	5,5	11,8
	51.922	46.765	9.434	7.134	16.987
	30.180	28.341	4.415	5.854	20.154
	5,3	6,0	1,2	1,8	10,8
	0,36	0,33	0,05	0,07	0,24
	63.986	63.294	17.848	10.096	26.031
	11,2	13,4	4,8	3,1	13,9
	14.415	21.631	33.843	170.110	146.644
	623.444	638.537	608.863	572.539	444.320
	-158.383	-195.027	-215.434	-167.867	13.480
	353.929	339.289	311.686	308.619	303.771
	56,8	53,1	51,2	53,9	68,4
	0,18**	0,15	0,05	0,00	0,00
	692	687	603	436	247
	310	303	302	272	130

V. ANFAHRT



Congress Center Rosengarten
Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

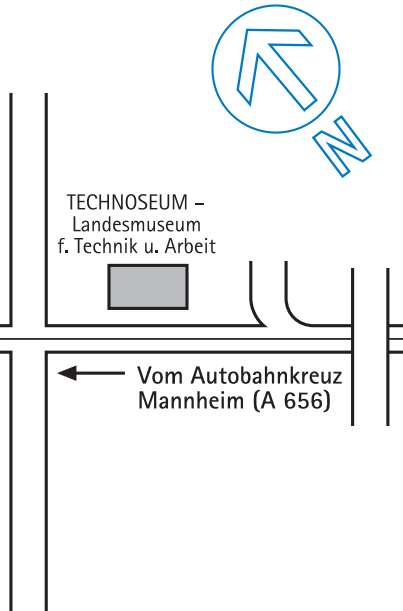
Anreise mit dem Auto

- A 656 Richtung Mannheim
- Beschilderung Richtung Zentrum folgen

Parkmöglichkeiten

- Parkhaus Wasserturm
- Parkhaus Congress Center Rosengarten
- Parkhaus Dorint-Hotel

CropEnergies erstattet Ihnen am Tag der Hauptversammlung die Parkgebühren für die genannten Parkhäuser. Im Austausch für Ihren Parkschein erhalten Sie am Informationsschalter der CropEnergies AG auf der Hauptversammlung ein kostenfreies Ticket für die Ausfahrt.



Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Congress Center Rosengarten nur über den Haupteingang (Vorplatz Rosengarten) und nicht über die Tiefgarageneingänge möglich ist.

Anreise mit der Bahn

- Hauptbahnhof Mannheim
- Stadtbahnlinie 5, Haltestelle Rosengarten
- Stadtbahnlinien 3 und 4, Haltestelle Wasserturm
- Buslinien 60, 63, 64, Haltestelle Wasserturm
- Alternativ zu Fuß vom Hauptbahnhof bis zum Congress Center Rosengarten (ca. 10 – 15 Min.)

Die Eintrittskarte zur Hauptversammlung berechtigt die Aktionäre am Veranstaltungstag (17. Juli 2012) bis zum darauf folgenden Tag 3:00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

Informationen zum Geltungsbereich des VRN-Kombitickets erhalten Sie unter http://www.vrn.de/mam/vrn/tickets/dokumente/2012_tarifgebietskarte.pdf.



Finanzkalender

Bericht 1. Quartal 2012/13	10. Juli 2012
Hauptversammlung 2012	17. Juli 2012
Bericht 1. Halbjahr 2012/13	9. Oktober 2012
Bericht 1. – 3. Quartal 2012/13	9. Januar 2013
Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2012/13	7. Mai 2013

Den vollständigen Geschäftsbericht 2011/12 senden wir Ihnen gerne zu.

Kontakt

CropEnergies AG
Gottlieb-Daimler-Straße 12
68165 Mannheim

Heike Baumbach
Investor Relations
Tel.: +49 (621) 714190-30
Fax: +49 (621) 714190-03
ir@cropenergies.de

Nadine Dejung
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Tel.: +49 (621) 714190-65
Fax: +49 (621) 714190-03
presse@cropenergies.de

www.cropenergies.com

Handelsregister Mannheim: HRB 700509